

TT PRIMER

Terotech-Primer M+S

Terotech-Sprühprimer M+S



Untergrundvorbehandlung für Terofol
Dichtungsbahnen und -folien

EIGENSCHAFTEN

- **Untergrundverfestigend**
- **Hochergiebig, sparsam im Verbrauch**
- **Schnelltrocknend**
- **Konzentrat**
- **Für mineralische und bituminöse Untergründe**
- **Verarbeitbar bis -10 °C**
- **Auf feuchten Untergründen einsetzbar**

Primer sind speziell entwickelte Haftverbesserer, die einerseits mit dem Untergrund eine innige Verbindung eingehen, andererseits selbst eine gute Haftung für den entsprechenden Dichtstoff bzw. Dichtfolie sicherstellen.

Dichtfolien und Dichtstoffe plus Primer stellen ein sorgfältig aufeinander abgestimmtes System dar, das im Hinblick auf die Gesamtfunktion entwickelt, erprobt und freigegeben wurde.

Bei saugenden, porösen Untergründen übernehmen die Primer zusätzlich eine Sperrfunktion; sie sind in der Lage bis zu einem gewissen Grade auch Oberflächen zu verfestigen und – das ist das Besondere an den Primern der Teroson Dichtungssysteme – sie gestatten auch bei widrigen Witterungsbedingungen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

VERWENDUNGSZWECK

Primer werden benötigt, um klebefreundliche Oberflächen zu erzielen, unvermeidlichen Staub zu binden und gegebenenfalls auch Oberflächen leicht zu verfestigen. Das Ziel der Henkel Bautechnik – Teroson geht weit darüber hinaus. Die Terofol-Dichtungssysteme rund um Fenster und Fassade, zu denen auch Spezial-Primer gehören, ermöglichen es, Abdichtungsarbeiten auch bei widrigen Witterungsbedingungen, selbst auf feuchten Untergründen bzw. bei Minustemperaturen durchzuführen.

So werden schlecht haftende Dichtfolien vermieden und es müssen auch keine Stand- und Ausfallzeiten und dadurch gegebene hohe Kosten in Kauf genommen werden. Die Terofol Dichtungssysteme sorgen auch auf nicht ausgetrockneten Untergründen und bei tiefen Temperaturen für wasserdichte Verhältnisse. So ist es möglich, praktisch das ganze Jahr hindurch abzudichten.

VERARBEITUNG

M+S Primer

Primer M+S wird mit Pinsel oder Lammfellrolle auf den mineralischen Untergrund aufgetragen bzw. eingearbeitet. Stark staubbehaftete Untergründen (besonders im Bereich des unteren waagerechten Anschlusses) müssen zuvor mechanisch gesäubert werden (z.B. mit Wurzelholzbürste, Handfeiger etc.).

Primer M+S ist auch auf baufeuchten Untergründen einsetzbar. Der Untergrund muss eisfrei sein.

Zur Definierung zwischen feucht und nass kann hier ein Papiertaschentuch zur Hilfe genommen werden. Dieses sollte in der Senkrechten an die Wand kurz angedrückt werden. Fällt das Papiertaschentuch ab, so liegt lediglich ein feuchter Untergrund vor, der dann mit Primer M+S bearbeitet werden kann. Ein Einsatz auf nassen Untergründen ist nicht möglich.

Sprühprimer M+S

Der Sprühprimer M+S wird direkt aus der Dose auf den mineralischen Untergrund aufgesprüht. Durch Drehung der

Sprühkopfspritze kann eine Umstellung des Sprühbildes von der Waagerechten in die Senkrechte erzielt werden (s. Abb. unten). Es ist zu beachten, dass angrenzende Bauteile vor dem Sprühnebel zu schützen sind (abdecken, abkleben). Daher darf der Sprühprimer bei Wind nicht verarbeitet werden.

Bei stark staubigen Untergründen ist eine Nacharbeitung mit einem Pinsel ebenso erforderlich wie bei eventuell vorhandenen Laufnasen.

Der Sprühprimer darf nicht im Innenbereich bzw. in geschlossenen Räumen verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur frische, nicht durchgetrocknete Verschmutzungen mit Ethanol entfernt werden können. Bereist durchgetrocknete Primerverunreinigungen können nur noch mechanisch oder mit speziellen Reinigungsmitteln entfernt werden. Weiterhin ist zu beachten, dass die Sprühdose mindestens eine Temperatur von +10° C hat, um ein optimales Sprühbild sicherzustellen.

Bitte durch Vorversuche die Eignung prüfen.

	Beton	Kalksandstein	Porenbeton	Faserzement	Klinkensteine	Putz	Holz	Hartschaumdämmstoff
0 bis -10° C trocken	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	—
0 bis 15° C trocken	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	—	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	Sprüh, M+S	—
≤ 5° C feucht	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	—	—
≥ 5° C trocken	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	—
≥ 5° C feucht	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)(Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S (Sprüh)	M+S	—

Sprüh= Sprühprimer M+S · M+S = Primer M+S

EINSATZBEREICHE

Zur Sicherung einer ausreichenden Dauerfunktion der Klebung bzw. Abdichtung im Bereich Fenster / Fassade werden entweder selbstklebende Dichtfolien und Dichtbänder oder Dichtfolien mit speziellen Kleb- und Dichtstoffen und die jeweils dazugehörigen Primer eingesetzt.

Zur schnellen Orientierung der Primer-Auswahl bei den unterschiedlichsten Dichtfoliensystemen unter Berücksichtigung der Untergrund- und Witterungsverhältnisse dient die umseitige Tabelle.

Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung auch die Technischen Merkblätter der jeweiligen Dichtfolie bzw. des Dichtstoffes.

VERPACKUNG

Terotech-Primer M+S:

5 l Kanister

Terotech-Sprühprimer M+S:

750 ml Dose

ENTSORGUNG

Entsorgung über grüner Punkt. Primer-Gebinde restlos entleeren und austrocknen lassen.

TECHNISCHE DATEN

	Terotech-Primer M+S	Terotech-Sprühprimer M+S
Basis:	Kautschuk in Lösemitteln	Kunstharz-Grundierung
Dichte:	0,96 kg/l	0,8 kg/l
Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund):	-10°C bis +35°C	-10°C bis +35°C
Temperaturbeständigkeit:	-25°C bis +90°C	-20°C bis +90°C
Ablüfzeit:	mindestens 60 Minuten bei tiefen Temperaturen deutlich länger	20 - 50 Minuten
Flammpunkt:	24°C	-60°C
Kennzeichnungspflichtig:	ja, s. Sicherheitsdatenblatt	ja, s. Sicherheitsdatenblatt
Verbrauch:	ca. 90 bis 120 g/m ²	ca. 80 g/m ² je nach Saugfähigkeit
Lagerzeit:	12 Monate kühl und trocken	12 Monate ungeöffnet 4 Wochen geöffnet



Der richtige Dreh...



...für ein gleichmäßiges Sprühbild

Bei auftretenden Fragen sollten Sie Beratung einholen.

Hotline Fassade

Tel. 0211 / 797 4753
Fax 0211 / 798 3869

Hotline Fenster

Tel. 0211 / 797 106 50
Fax 0211 / 798 3869

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

Henkel AG & Co. KGaA

Bautechnik Deutschland
Henkelstr. 67
D-40589 Düsseldorf
Telefon 02 11/ 797-0
Fax 02 11/ 798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH

Abt. Bautechnik
Erdbergstr. 29
A-1030 Wien
Telefon 01/711 04-26 07
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG

Salinenstr. 16
CH-4133 Pratteln 1
Telefon 061/825 70 00
Fax 061/825 74 46
Internet: www.terason-bautechnik.de

